

„Schiedsrichterlehrgang in Kempen-Krefeld: Jetzt anmelden und mitwirken!“

Lehrgang für neue Schiedsrichter in Kempen-Krefeld ab 12. September 2024. Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis 8. September möglich.

Im Fußballkreis Kempen-Krefeld wird ein neuer Ausbildungslehrgang für angehende Schiedsrichter ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Null-Prozent Ballbesitz, 100 Prozent Kontrolle“ können Interessierte die Regeln des Spiels kennenlernen und erlernen, wie sie auf dem Platz autoritativ agieren können. Dabei stehen nicht nur die technischen Aspekte des Schiedsrichterseins im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung der Teilnehmer.

Der Lehrgang, der am 12. September 2024 startet, richtet sich an alle sportinteressierten Personen ab 14 Jahren. Besonders angesprochen werden auch ehemalige aktive Spieler, die gerne dem Fußball treu bleiben und ihr Wissen einbringen möchten. Die Ausbildung umfasst sowohl Online- als auch Präsenzveranstaltungen und beinhaltet insgesamt sieben Schulungstermine, die dazu dienen, das Regelwerk, das Spielverständnis und die Führung eines Spiels zu vertiefen.

Prüfung und Leistungsüberprüfung

Ein wichtiger Bestandteil des Lehrgangs ist ein Regeltest, der am 28. September stattfindet. Die Prüfung besteht aus 30 Fragen zu den Fußballregeln, woraufhin die Teilnehmenden auch in ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit getestet werden. Die Schulungen finden auf der Sportanlage des SV Thomasstadt

Kempen in der Berliner Allee statt, in unmittelbarer Nähe zum Schwimmbad „Aqua Sol“.

Interessierte, die an einem Leben als Schiedsrichter interessiert sind, erhalten die Möglichkeit, sich intensiv mit den verschiedenen Regelungen des Spiels auseinanderzusetzen. Themen wie Abseits, Freistoß und Elfmeter stehen dabei auf dem Lehrplan. Zudem wird den Teilnehmern ausreichend Zeit eingeräumt, Fragen zu stellen und ihre individuellen Anliegen zu besprechen, um somit ein klares und tieferes Verständnis der Schiedsrichtertätigkeit zu fördern.

Vorteile des Schiedsrichterhobbys

Die Entscheidung, Schiedsrichter zu werden, kann auch mit vielen Vorteilen aufwarten. Neben dem freien Eintritt zu allen Bundesliga- und unteren Ligaspielen genießt man als Schiedsrichter eine gewisse Anerkennung und die Möglichkeit, Teil des Spiels zu sein, ohne selbst aktiv spielen zu müssen. Außerdem gibt es für die Spielleitung Spesenvergütungen und Fahrtkostenersatz, was das Engagement zusätzlich attraktiv macht. Darüber hinaus werden regelmäßig Fortbildungsmöglichkeiten und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten angeboten, um den Austausch unter den Schiedsrichtern zu fördern.

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei, was es noch einfacher macht, sich für diese spannende Rolle zu entscheiden. Anmeldungen sind noch bis zum 8. September möglich, sodass potenzielle Teilnehmer die Gelegenheit nutzen sollten, sich bald zu registrieren.

Der Fußballkreis Kempen-Krefeld zeigt mit dieser Initiative, dass Schiedsrichter nicht nur die „Aufpasser“ auf dem Platz sind, sondern eine entscheidende Rolle für einen fairen und geregelten Spielverlauf übernehmen. Jedes Spiel braucht starke Persönlichkeiten, die in der Lage sind, auch in schwierigen Situationen Ruhe und Kontrolle zu bewahren. Dies ist nicht nur

wichtig für das Spiel, sondern fördert auch die persönliche Entwicklung der Schiedsrichter selbst.

Ein neuer Weg im Fußball

Die Ausbildung in Kempen-Krefeld könnte nicht nur frische Talente hervorbringen, sondern auch ein besseres Verständnis für die Herausforderungen bieten, die mit dem Schiedsrichtern einhergehen. Ein Schiedsrichter zu sein, bedeutet weit mehr als nur das Befolgen von Regeln; es erfordert Geschick im Umgang mit Spielern, ein starkes Urteilsvermögen und die Fähigkeit, auch unter Druck zu entscheiden. In Zeiten, in denen der Fußball immer professioneller und spannender wird, sind qualifizierte Schiedsrichter mehr denn je gefragt. Daher ist dieser Lehrgang ein Schritt in die richtige Richtung, um die nächste Generation von Schiedsrichtern auszubilden und das Spiel von der anderen Seite zu beleuchten.

Schiedsrichterausbildung im deutschen Fußball

Die Ausbildung neuer Schiedsrichter ist nicht nur für die Sportart selbst von großer Bedeutung, sondern auch für den Erhalt eines fairen und regelkonformen Spiels. In Deutschland gibt es vielfältige Angebote zur Schiedsrichterausbildung, die sich über verschiedene Fußballkreise erstrecken. Diese Lehrgänge sind darauf ausgelegt, den Teilnehmern die Regeln des Spiels näherzubringen und sie auf die Herausforderungen im Spielbetrieb vorzubereiten.

Schiedsrichter müssen in der Lage sein, Entscheidungen unter Druck schnell und gerecht zu treffen. Der Lehrgang in Kempen-Krefeld schließt daher auch die praktische Anwendung der Regeln in realen Spielsituationen ein, um so den angehenden Schiedsrichtern mehr Sicherheit im Umgang mit Spielszenen zu geben.

Vorteile der Schiedsrichtertätigkeit

Das Schiedsrichterdasein bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Zum einen erhalten Schiedsrichter freien Eintritt zu Bundesliga- und anderen Spielen, was für viele ein attraktives Merkmal ist. Zudem können sie eine Vergütung in Form von Spesen und Fahrtkostenersatz erwarten, was den finanziellen Aspekt der Tätigkeit aufwertet. Viele Schiedsrichter berichten auch von einem gesteigerten Verständnis für das Spiel und einer besseren Wahrnehmung der Regeln, die sich positiv auf ihr eigenes Spiel auswirkt.

Gemeinschaft und Weiterbildung

Die Schiedsrichtergemeinschaft bietet nicht nur eine Möglichkeit zur Weiterbildung in der Regelkunde, sondern auch soziale Interaktionen und Gemeinschaftserlebnisse. Regelmäßige Fortbildungen, gemeinsame Trainings und Veranstaltungen fördern den Austausch und die Bindung zwischen den Schiedsrichtern. Dies trägt dazu bei, eine starke und unterstützende Gemeinschaft aufzubauen, die den Schiedsrichtern in ihren Entscheidungen Rückhalt gibt.

Statistiken zur Schiedsrichterausbildung

In den letzten Jahren ist das Interesse an der Ausbildung zum Schiedsrichter in Deutschland gestiegen. Laut dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) gab es im Jahr 2023 über 2.500 neu ausgebildete Schiedsrichter, was einem Anstieg von 10% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies zeigt, dass der Fußball nach wie vor eine große Anziehungskraft hat und viele Menschen motiviert sind, aktiv am Spiel teilzunehmen, auch in der Rolle des Schiedsrichters. Die Schiedsrichterausbildung wird von DFB durch verschiedene Programme unterstützt, die auf die Rekrutierung junger Talente abzielen.

Darüber hinaus haben Umfragen gezeigt, dass über 80% der Schiedsrichter in Deutschland ihre Tätigkeit als bereichernd

empfinden, wobei zahlreiche Schiedsrichter angeben, dass sie durch ihre Erfahrung im Schiedsrichterwesen ihre Teamfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit erheblich verbessert haben.

Diese positiven Statistiken unterstützen die Bedeutung von Initiativen wie dem Lehrgang in Kempen-Krefeld, die die Basis für neue Schiedsrichter legen und somit zur weiteren Professionalisierung und Unterstützung des Fußballs in Deutschland beitragen.

Deutscher Fußball-Bund (DFB)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de